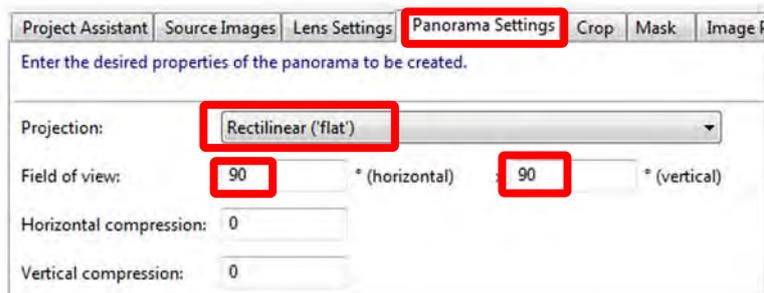


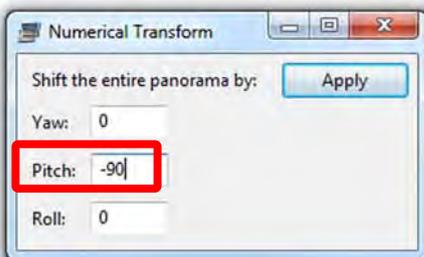
Würfflächen-Retusche mit PTGui (hier am Beispiel des Nadirs)

1. Teil: Würffläche exportieren

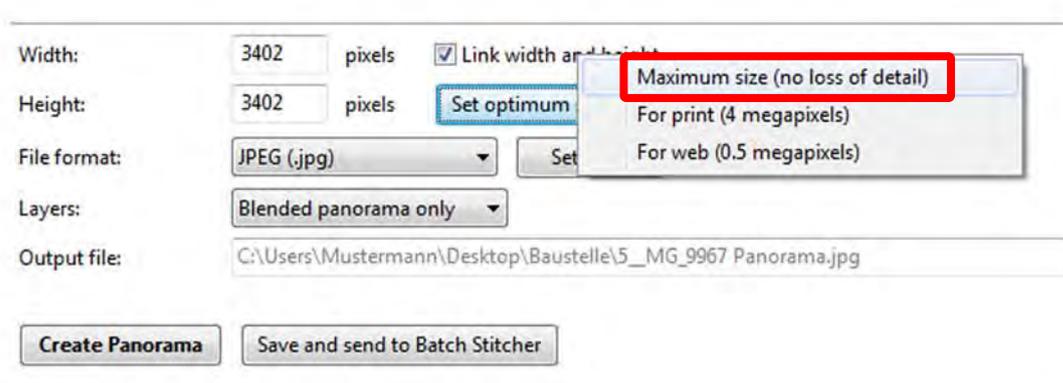
1. Panorama wie gewohnt „bis zu Ende“ bearbeiten, gerade ausrichten usw.
2. Projektionsart auf „Rectilinear“ mit einem Sichtfeld von 90° ändern



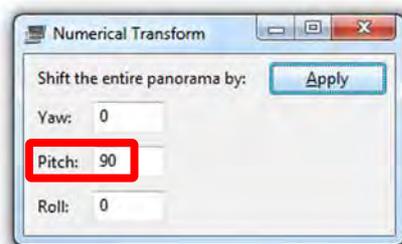
3. Blick mittels numerischer Transformation um 90° nach unten schwenken.



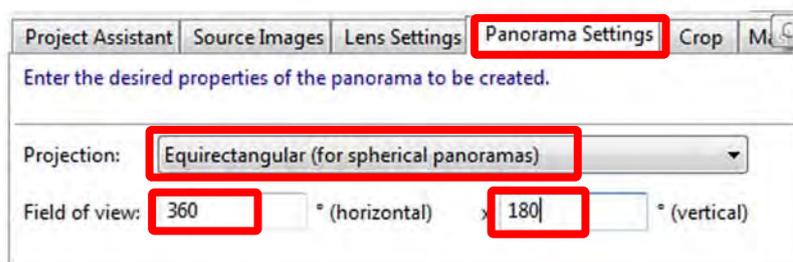
4. Würffläche mit maximaler Auflösung als jpeg, tiff oder psd speichern



5. Blick mittels numerischer Transformation wieder 90° nach oben schwenken



6. Projektionsart des Panorama wieder auf Equi zurückändern



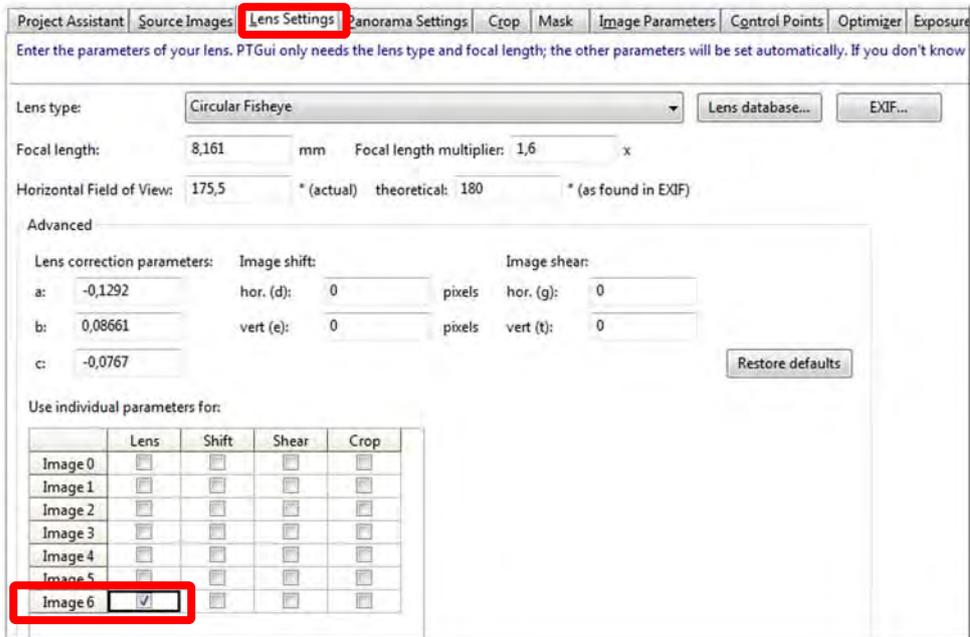
7. in ein Bildbearbeitungsprogramm der Wahl wechseln und dort die so gespeicherte Würffläche retuschieren

2. Teil: Retuschierte Würfelfläche wieder „einbauen“

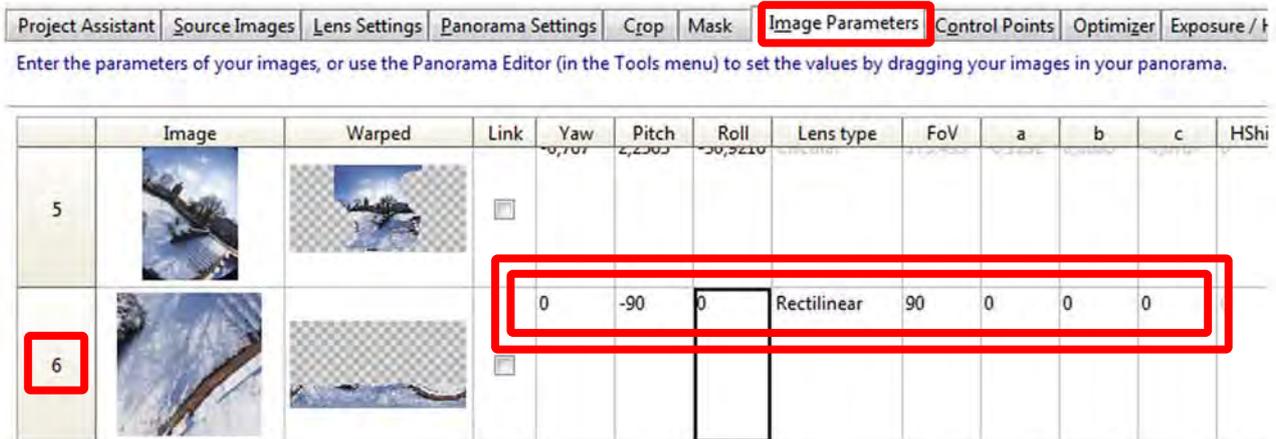
8. zurückwechseln nach PTGui und retuschierte Würfelfläche als weiteres Bild laden



9. Den Linsentyp für dieses eine Bild individuell festlegbar machen



10. Den Linsentyp, Blickwinkel und Lage des retuschierten Bildes wie folgt einstellen



11. ggf. auf den „Altbilder“ noch Maskierungen usw. vornehmen

12. Fertiges Panorama inklusive retuschiertes Würfelfläche erzeugen

13. Fertig!

Hinweise:

- die anderen Würfelflächen können analog exportiert/importiert werden
- auch andere Blickrichtungen (z.B. auf eine „Würfecke“) und Blickwinkel (z.B. nur 70° für die Retusche eines kleineren Zenit-Loches) sind möglich